

Forum Campanologie besucht Halberstadt

Der Glockenklang sieht Fachleute an

Halberstadt (phb). Das Forum Campanologie ist ein anerkannter Zusammenschluss von Glockengießern, -sachverständigen, Campanologen sowie Glockenspielern und Glockenfreunden. Die Mitglieder kommen aus mehreren europäischen Ländern. Als Ergänzungsveranstaltung zum jährlichen wissenschaftlichen Kolloquium für Glockenkunde auf Burg Greifenstein, das vom dortigen Glockenmuseum ausgerichtet wird, unternimmt das Forum eine jährliche Exkursion, um besonders interessante „Glockenlandschaften“ kennenzulernen.

Diese Exkursionen führte die Gruppe im vergangenen Jahr nach Trier (Schwerpunkt Trierer Domgeläut) sowie ins luxemburgische Echternach. In diesem Jahr wird die Exkursion die Glockenfreunde am Sonnabend, dem 12. und Sonntag, dem 13. Juli, nach Halberstadt und Quedlinburg führen, um die bedeutenden historischen Geläute dieser Städte zu hören und zu besichtigen.

Es werden Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und

der Schweiz anreisen, dabei sein werden führende Experten dieser Wissenschaft. Das Programm ist abwechslungsreich und eng gestrickt. Es reicht am Sonnabend vom Besichtigen des Geläutes in St. Martini, über das Mittagsläuten der Domglocken und der Besichtigung des Domschatzes bis hin zur Vorstellung der Zuckerhutglocke in St. Katharinen.

Auch Quedlinburg steht auf dem Programm

Aber das Interesse der Fachleute ist nicht allein auf Halberstadt beschränkt. Am Sonntag werden die Mitglieder des Forums Campanologie unter anderem noch St. Moritz besichtigen und sich mit dem Geläut vertraut machen. Am Nachmittag fahren die Experten dann nach Quedlinburg. Hier werden sie in der Stiftskirche St. Servatii ebenfalls das Geläut besichtigen und viel Wissenswertes darüber erfahren. Begleitet wird das Forum in beiden Städten von Experten aus der Harzregion.

Kirchen besucht

Ein Glockenschatz in Halberstadt

Halberstadt (cbl). Sie kommen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich und sie waren am Sonnabend und Sonntag in Halberstadt. Der Grund: Die 16 Männer haben sich die Glocken der Kirchen und des Domes angehört – und angesehen. Bis in die Glockengestühle sind sie hochgestiegen, die klingende Pracht persönlich in Augenschein zu nehmen. Das nämlich ist das Hobby und die Passion der Männer vom „Forum Campanologie“ (Glockenkunde). Sie reisen in ihrer Freizeit umher, um die Geschichte von Glocken zu erkunden, sie zu katalogisieren, Tonbandaufzeichnungen von ihrem Geläut anzufertigen. Sebastian Wamsiedler, er gründete einst das Forum, ist von den Halberstädten Glocken begeistert. „Das ist ein Schatz, der hier zu Hause ist“, freut er sich über das Gehörte und Gesehene. „Auf so engem Raum so viele historisch wertvolle Geläute hören zu können, das ist etwas ganz Rares. Die Halberstädter haben etwas ganz Kostbares.“



In luftige Höhen trauten sich die Mitglieder des Forums Campanologie, um sich die Glocken aus der Nähe anzusehen.

Foto: privat